

# Backnanger Freizeitszene

Murrthal-Bote  
Amtliches Bekanntmachungsblatt für



Backnanger Tagblatt

den Rems-Murr-Kreis und die Große Kreisstadt Backnang

Nummer 257

Dienstag, 7. November 2023

## Fadi Saad stellt sein Buch vor

**Berufliches Schulzentrum** Der Autor spricht das Thema Toleranz an.

**BACKNANG.** Anlässlich des „Frederik-Tags“, des landesweiten Lesefests, fanden am Beruflichen Schulzentrum Backnang gleich zwei Veranstaltungen mit Fadi Saad statt. Eingeladen hatte die Bibliothek und gefördert wurden die Autorenlesungen vom Friedrich-Bödecker-Kreis. Es war eine bewegende Begegnung mit Schülerinnen und Schülern, bei der der 44-jährige, in Berlin geborene Fadi Saad über sein Leben in der Hauptstadt, Vorurteile, Toleranz und Chancengleichheit gesprochen hat. Grundlage seines Vortrags waren die persönlichen Erfahrungen, die er in seinen beiden Büchern „Der große Bruder von Neukölln. Ich war einer von ihnen – vom Gang-Mitglied zum Streetworker“ und „Kampfzone Straße“ eindrucksvoll geschildert hat.

Begonnen hat Fadi Saad mit der Frage: „Wo kommt mein Name her?“ Vom Namen kam er schnell zu seiner Identität: „Was bist du, Fadi?“ Die durchaus provokant gestellten Fragen konnten die Schülerinnen und Schüler zu einer sehr aktiven Diskussion animieren. Der gebürtige Berliner hatte ernste Themen im Gepäck, er konnte sie aber mit einer großen Portion Humor und Empathie präsentieren, was sehr enthusiastisch von den Schülerinnen und Schülern aufgenommen wurde. Deutsche, Menschen mit anderen Wurzeln, Probleme mit der

Ausbildung, Gewalt, Vorurteile, Respekt und Toleranz, Rechtsradikalismus in allen Bevölkerungsgruppen – der Autor und ehemalige Streetworker Fadi Saad hatte alles dabei. Mit zahlreichen Beispielen deckte er mutig und ehrlich verbreitete Denkmuster auf, beispielsweise warum einem immer zuerst negative Eigenschaften einfallen, wenn man an bestimmte Bevölkerungsgruppen denkt.

Auch ganz viel Situationskomik war dabei, als er von den Vorbereitungen seiner Hochzeit mit seiner deutschen Frau erzählte, mit der er nun bereits seit über 20 Jahren verheiratet ist und glücklich multikulturell lebt. Dabei gelang es ihm, den jungen Menschen zu vermitteln, dass sie trotz verschiedener Nationalitäten, Hautfarben und Religionen mehr gemeinsam haben, als sie denken. Indem man die eigenen Vorurteile reflektiert und überwindet, entwickelt man mehr Respekt für andere Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Kultur oder ihrem Glauben. Das ist die Grundlage eines harmonischen Zusammenlebens und der Demokratie. Fadi Saad ist ein Vorbild. Seine Botschaft ist, dass es auch für Jugendliche aus sozial schwierigen Verhältnissen möglich ist, sich mit Selbstdisziplin, einer guten Ausbildung, Offenheit und Toleranz eine gute Zukunft aufzubauen.

pm



Fadi Saad stellt im Berufsschulzentrum sein Buch „Kampfzone Straße“ vor.

Foto: privat